

Fraktionsantrag	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 13/1624	

	02.12.2019
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Umweltausschuss			
Verbandsausschuss			
Verbandsversammlung			

Betreff: Bauen mit Holz statt mit Beton

Beschlussvorschlag

Der RVR prüft, wie er im Gebiet des Ruhrgebiets das Bauen mit Holz statt mit klimaschädlichen Materialien fördern kann. Die Ergebnisse der Prüfung werden im Umweltausschuss vorgestellt und der Verbandsversammlung zur Umsetzung vorgeschlagen.

Begründung:

Neue Gebäude werden derzeit noch hauptsächlich aus Stahl, Stein und Beton errichtet. Dadurch werden enorme Mengen an Kohlendioxid freigesetzt. Beispielsweise werden für die Produktion von einer Tonne Stahl etwa 1,3 Tonnen Kohlendioxid in die Atmosphäre freigesetzt. Holz ist hingegen ein nachwachsendes Baumaterial welches ganz im Gegenteil Kohlendioxid speichert. Wird eine mineralische Konstruktion mit einer Konstruktion aus Holz ersetzt, kann zwischen 9 % und 56 % an Treibhausgas-Emissionen für die Konstruktion eingespart werden.¹ Bauen mit Holz sollte daher im Ruhrgebiet als wichtiger Baustein zur Lösung der Klimakrise gefördert werden.

¹ [Hafner, et al.: Treibhausgas-Bilanzierung, 2017](#)

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Borggraefe, Stefan	Borggraefe, Stefan	Fraktion Piraten
Akt.zeichen		

Fraktionsvorsitzender Piratenpartei
gez. **Dirk Pullem**